

Gemeinsame Mitgliederversammlung der VDFP-Bezirke Pfalz und Saar zwecks Fusion zum neuen Bezirksverband Südwest

Am 25. Oktober konnte Gunter Heckmann, Vorsitzender des Bezirksverbandes Saarland, 19 Mitglieder der VDFP-Bezirke Pfalz und Saarland sowie den Bundesvorsitzenden Karl Schäffer zur ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung im Autohof Ramstein-Miesenbach begrüßen.



Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder berichtete er in seinem Geschäftsbericht vom Bezirksvorständetreffen, welches im Frühjahr im Saarland stattgefunden hatte, bei dem sowohl 60-Jahre Bezirksverband Saar als auch 60-Jahre VDFP im Bund gefeiert wurden. Informationen über „was hat der VDFP in diesen 60 Jahren erreicht“ lieferte er in seinen Ausführungen gleich mit. Da die Mitgliederquote der Ruheständler mittlerweile 90 bis 95 % beträgt, sei es es nicht verwunderlich, dass die Aktivitäten des VDFP sich verstärkt auf diesen Mitgliederkreis ausrichte. Als Beispiel nannte er aktuell die Überprüfung, inwieweit gegen das Nichtanerkennen der Ausbildungszeiten vor dem 17. Lebensjahr, bei der Berechnung der Versorgungsbezüge vorgegangen werden könne. Er erwähnte auch die Möglichkeit über das Internet auf die Verbandsnachrichten zuzugreifen, was ihm bei der Recherche von Daten und Fakten zu den Einzelbezirken sehr hilfreich war. So konnte er auch ermitteln, dass der Bezirk Pfalz ebenfalls bereits seit 1957 besteht. Zuvor gab es seit 1952 eine „Bft-Vereinigung Neustadt“, die als Vorgängerorganisation der VDFP-Vereinigung Pfalz angesehen werden kann. Weiter berichtete er, dass um Ressourcen und Kosten zu sparen, künftig die weniger themenreichen Vorstandssitzungen im Rahmen von Telefonkonferenzen stattfinden sollen, was auch schon bei der letzten Vorbesprechung zu dieser JHV ausprobiert und für anwendbar befunden wurde. Die Vorstandssitzungen z. B. zum Vorbereiten der künftigen Jahreshauptversammlungen sowie natürlich die Mitgliederversammlungen selbst werden nach wie vor als Präsenzveranstaltung stattfinden. Auch berichtete er vom Bundesdelegiertentag 2016 in Leipzig und weist an der Stelle bereits darauf hin, dass der neue Bezirk Südwest, sofern er begründet wird, künftig drei ordentliche Delegierte stellen kann, da wir zusammen 146 Mitglieder haben, nämlich 89 aus der Pfalz und 57 von der Saar.

Günter Kries, letzter Vorsitzender der BV Pfalz, teilte in seinem Grußwort der Versammlung mit, dass bei der letzten Mitgliederversammlung leider keine Vorstandschaft mehr gebildet werden konnte. Aus diesem Grund hat sich die ehemalige Vorstandschaft mit dem BV Saarland in Verbindung gesetzt und über eine Fusion gesprochen. Die Finanzgeschäfte wurden vorab vom Bund übernommen. Die Reaktionen des Bezirksverbandes Saarland, sagt Kries weiter, waren durchweg positiv, so dass einer Fusion eigentlich nichts im Wege stehen sollte. Er bedankt sich nochmals bei allen ehemaligen Mitvorstandskollegen und sieht in der Fusion die Zukunft der Bezirke.

Im Grußwort des Bundesvorsitzenden Karl Schäffer, bedankt dieser sich für die Einladung recht herzlich und überbrachte die Grüße des Bundesvorstandes. Auch er erläutert der Versammlung, weshalb es wichtig ist, Fusionen einzugehen. In der Vergangenheit haben bundesweit schon einige Vereinigungen stattgefunden und einige weitere wird es auch künftig noch geben. Ein paar Beispiele der bereits stattgefundenen Fusionen hat Schäffer benannt und auch ein paar wünschenswerte für die Zukunft erwähnt. Ein sehr wichtiger Grund hierzu sei, dass man selbständig und örtlich präsent bleibt. Außerdem ist es leichter, die benötigten „Funktionäre“ für eine Vorstandschaft zu gewinnen. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und eine erfolgreiche Fusion.

Nachdem Gunter Heckmann noch einmal den Sinn und Nutzen einer Fusion der beiden Bezirke erklärte, weist er noch darauf hin, dass die Mitgliedsbeiträge für alle Mitglieder künftig einheitlich 2,00 € pro Monat betragen werden. Diese werden im Februar 2018 eingezogen und dass gilt im Übrigen für alle Bezirke, welche ihre Mitgliedsbeiträge durch den Bund einziehen lassen. Der stellvertretende Bundeskassierer Reinhard Braun aktiviert hierzu jährlich im Februar die entsprechenden Einzugsermächtigungen. Nachdem es zur Fusion keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, stimmten die Mitglieder der Fusion zum „VDFP Bezirksverband Südwest“ einstimmig zu. Anschließend wurde der erste Vorstand des neuen Bezirksverbandes Südwest gewählt.

Vorsitzender: Gunter Heckmann

Stellv. Vors.: Reinhold Gehring
Schriftführer: Jürgen Conrad

Kassierer: Berthold Wittmann

Stellv. Kass.: Alfred Fontaine

Beisitzer: Walter Schmitt
Jürgen Klein
Günter Kries



v.l.n.r. Günter Kries, Walter Schmitt, Jürgen Conrad, Berthold Wittmann, Jürgen Klein, Gunter Heckmann, Alfred Fontaine, Reinhold Gering

Als Kassenprüfer wurden Paul Mang und Karlheinz Gasiorek gewählt. Alle Funktionsträger wurden bei jeweils eigener Enthaltung ohne Nein-Stimmen mit 18 Ja-Stimmen, also einstimmig gewählt.

Nach den Wahlen überreichte Gunter Heckmann den Jubilaren für 50 und 60 Jahre Zugehörigkeit zum Verband Urkunden und Präsente. Den „alten“ Vorstandsmitgliedern der Bezirke Pfalz und Saarland wurden ebenfalls Präsente für deren langjährige Vorstandstätigkeit überreicht. Nachdem zum Schluss die traditionelle Tombola durchgeführt wurde, bedankte sich der neu gewählte Vorsitzende bei den Mitgliedern für den reibungslosen und zügigen Ablauf, wünschte allen einen guten Nachhauseweg und hofft möglichst viele Mitglieder in zwei Jahren wieder in Ramstein begrüßen zu dürfen. Danach beschloss er die JHV und bat alle zum gemeinsamen Abendessen.



Die Jubilare v.l.n.r. Reinhold Satter, Werner Walter, Paul Mang, Siegfried Wrobel, Friedrich Staab, Erich Pauly, Franz Henzmann.